## Das unbekannte Mädchen

## Von Shinozaki

## Kapitel 15: Süß

Die Sonne riss mich am nächsten morgen aus meinem geruhsamen Schlaf. Murrend zog ich die Decke über meinen Kopf. Noch wollte ich nicht aufstehen, war es doch gerade so gemütlich.

Seufzend setzte ich mich dann aber doch auf und Streckte mich. Verschlafen sah ich mich im Zimmer um, nur um zu bemerken das ich allein war. Ich sah an mir herab. Lächelnd betrachtete ich den blauen Kimono der über mir lag und mir als Decke diente. "Wie süß von ihm" flüsterte ich und strich über den weichen Stoff des Kimonos. Leider wurde ich wenig später von einem klopfen unterbrochen. Wer könnte das sein? Ich glaube kaum das er an seine eigene Tür klopfen würde, selbst mit dem Wissen das ich hier war.

Etwas ungeschickt richtete ich mich auf und taumelte leicht zur Tür. Dieser Körper war gewöhnungsbedürftig.

Kaum das ich die Tür geöffnet hatte stutzte ich und sah verwundert auf die Person herab die vor mir kniete. " Verzeiht meine Störung, der Herr schickt mich zu euch" sagte die junge Dienerin und wartete wohl auf meine Reaktion, bekam von mir allerdings nur einen schräg gelegenen Kopf. " Wo ist Sesshoumaru?" Fragte ich mit meiner hohen Kinderstimmen und sah sie an. Die Bedienstete mit dem langen schwarzen Haar sah nun zum ersten Mal zu mir auf. Ihre Augen musterten mich einen Moment, ehe sie anfing an meiner Kleidung zu nesteln. " Eure Kleidung ist euch viel zu groß Hime-sama. Wartet hier ich besorge euch einen neuen" waren ihre letzten Worte, bevor sie mich noch immer verwundert im Gang stehen lies. Sie musste neu sein, anders konnte ich mir ihre umgehensweise mit mir nicht erklären.

Ich tat dies was mir die Dämonin gesagt hatte und wartete, bis sie mit meinem neuen Kimono zurück war. Leise Schritte konnte ich Vernehmen und sah auf. Während der Zeit des Wartens hatte ich mich auf dem Boden nieder gelassen, da mir das stehen zu anstrengend wurde. Lächelnd kam sie auf mich zu und lächelte mich an. " Hime-sama ich habe hier einen wunderschönen Kimono für euch. Was meint ihr? Gefällt er euch?" Fragte sie und hielt mir das Kleidungsstück hin. Es war in einem samtenem rot gehalten auf welchem weiße Schmetterlinge ab gebildet waren.

Meine Lippen verzogen sich zu einem Lächeln. Er war wirklich schön und die ganzen Schmetterlinge erst. Die waren am schönsten. " Darf ich denn wirklich anziehen?"

Frage ich freudestrahlend und sah wie sie mir bestätigend zunickte. " Komm " sagte
ich, nahm ihre Hand und zog sie hinter mich her. Hinein in das Gemach der Lord's.